

V. S. 128.

1376 April 7 [crastino post festum Palmarum].

[19

Sinric van Keppel u. seine Frau Hilbergh verkaufen ihren großen und schmalen Zehnten in dem Kirchspiel to Vere für 73 Mark u. 100 Pfg. an Mathies (den Sassen?), der damit belehnt wird, während seiner Frau Grete die Leibzucht zuerteilt wird. Sobald als möglich soll der Verzicht und die Belehnung vor dem Bischof von Münster erneuert werden. Als Bürgen setzt er Berende Valken, Diderike van Hameren u. Berende van Asbeke; die Bürgschaft erlischt nach Jahr und Tag nach der Belehnung; bei Todesfall soll innerhalb 14 Nächten ein neuer Bürge gesetzt werden. Zeugen: Gerd van Heec, Lubbert de Sasse, Mathias de Weder, Symon van Ghesteren.

Orig. 4 Siegel: des Ausstellers u. der 3 Bürgen erhalten.